



Dokumentation und Ergebnisse der zweiten Bürgerversammlung (IDEENTREFF II) zum ISEK Helmstedt

17. Mai 2018 · Bahnhof Helmstedt

Umfangreiches Angebot und Programm im Vorfeld

Vom 15. bis 17. Mai 2018 wurde der Bahnhof durch die Stadt im Rahmen eines umfangreichen Programms bespielt. Neben einem Buchladen, einer temporären Tourist-Info und wechselnden Fachveranstaltungen, Erlebnistouren sowie Konzerten gab es auch ein Café in der Bahnhofshalle.

Start Bahn Kiosk

konzept
bahnhof
helmstedt





Ablauf der Bürgerveranstaltung

- ≡ Grußworte und Einführung
- ≡ Ablauf und Prozessbausteine
- ≡ Vorstellung der Ziele und ausgewählter Maßnahmen
- ≡ Gespräche an den Zielinseln und Priorisierung
- ≡ Zusammentragen der Ergebnisse/ Abschlussstatement





Grußwort

Erster Stadtrat, Henning Konrad Otto, begrüßte die auch zu diesem vorerst letzten öffentlichen Termin zahlreich erschienenen Gäste. Der im letzten Jahr begonnene Erarbeitungsprozess des Stadtentwicklungskonzeptes sei nun in der letzten Phase, weshalb der aktuelle Stand der Maßnahmen nun vorgestellt werden, erklärte er. Otto betonte gleichzeitig, dass die Veranstaltung nicht als Abschluss dieses Prozesses sondern vielmehr als Auftakt der Integrierten Stadtentwicklung in Helmstedt verstanden werden solle.



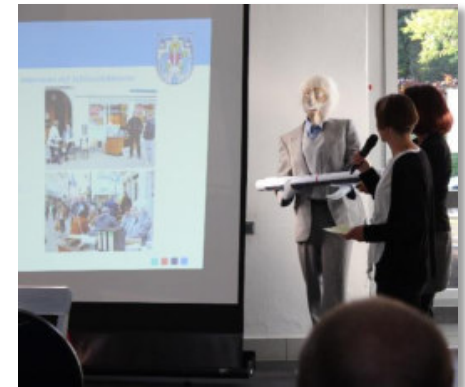
Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Helmstedt



Moderation Ina Zerche und Input Beate Bahr

Moderatorin Ina Zerche, complan Kommunalberatung, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellte den Ablauf der Veranstaltung vor.

Danach führte Beate Bahr, complan Kommunalberatung, in den bisherigen Ablauf der ISEK-Erarbeitung ein und erläuterte einige ausgewählte Maßnahmen und räumliche Schwerpunkte (s. folgende Seiten).





Aufgaben des ISEK (im Prozess)

- ≡ Integrierten Ansatz befördern
- ≡ Kommunikation zwischen den Ressorts und mit Externen
- ≡ Mittel- und langfristige Vorhaben vordenken
- ≡ Neue Themen auf die Agenda setzen
- ≡ Prioritätensetzung für wichtige Vorhaben diskutieren





Aufgaben des ISEK (im Ergebnis)

- ≡ **Rahmen**setzung für kommunale (Investitions)Planung
- ≡ **Kontinuität** und **Planungssicherheit** in Verwaltung und Politik
- ≡ **Entscheidungsgrundlage** für mittel- und langfristige Vorhaben
- ≡ Voraussetzung für **Fördermittel**
- ≡ **Herleitung** für die Unterstützung von Einzelvorhaben



Ablaufplan



Monat	A, B und C: Konzeptbausteine	D: Beteiligung und Abstimmung	E: Dokumentation
Juni	 A: <i>Bestandsaufnahme und Bewertung</i>	☐ interne/externe ☐ Lenkungs- runden	Plakate und Kartendarstellungen Dokumentationen und Protokolle
Juli			
August			
September		☐ Fragebogenaktion	
Oktober	 B: <i>Entwicklungsziele Rahmenkonzeption</i>	☐	
November		Bürgerveranstaltung 8.11.17	
Dezember	 C: Leitprojekte und Umsetzung	☐	
Januar		Fachworkshops/Interviews	
Februar		☐	
März		☐	
April		Fachworkshops/Interviews	
Mai		☐ Schülerbeteiligung	
Juni		Bürgerveranstaltung 17.5.18	F: politische Gremien

Erarbeitung Einzelhandelskonzept

Prozessbausteine



Slogan + Fragebogenaktion + Interviews mit Schlüsselakteuren



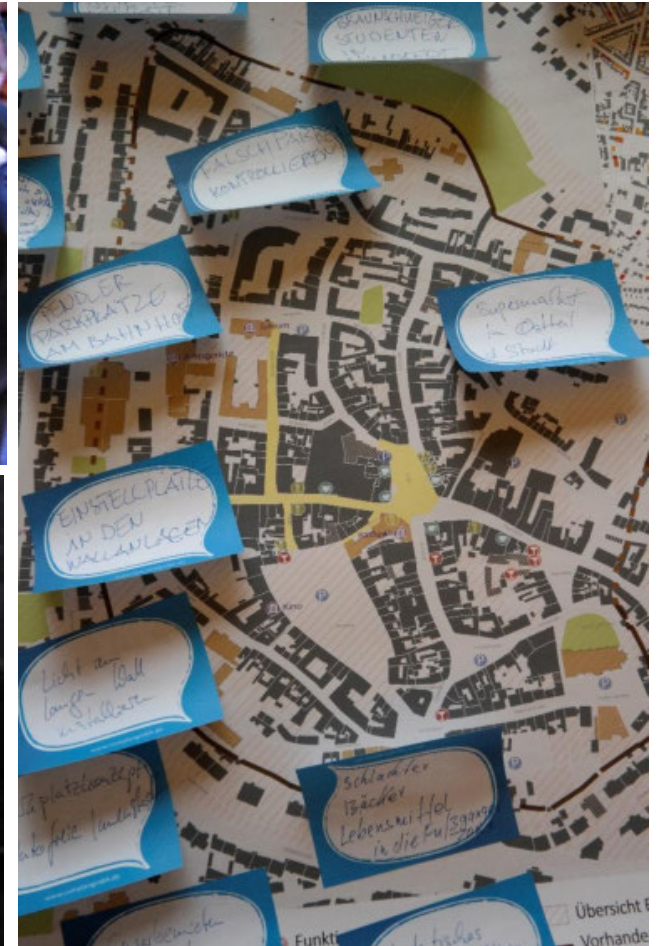
Wo ist Ihr Lieblingsplatz?



Prozessbausteine



1. Veranstaltung auf Kramers Gut



Prozessbausteine



Fachworkshops Handel + Innenstadt in der Marktpassage



Prozessbausteine



Fachworkshop Tourismus, Kultur, Freizeit am Umspannwerk



Prozessbausteine

Schülerbeteiligung





Zentrale Herausforderungen (vgl. Bürgerumfrage)

- ≡ Arbeits- und Wirtschaftsstandort stärken
- ≡ Attraktivität für junge Familien erhöhen
- ≡ Innenstadt als Einkaufsort weiterentwickeln
- ≡ Erhalt und Sanierung der historischen Gebäude
- ≡ Entwicklung Lappwaldsee für Naherholung und Freizeit



Ziele



Helmstedt 2035 ist...

*... ist ein starker
Wirtschafts- und
Wohnstandort*

*... hat eine
attraktive,
lebendige
historische Altstadt*

*... ist als grüne
Region am See
etabliert und
beliebt*

*... bietet
vielfältige Freizeit-
und Tourismus-
angebote*

*... ist ein Wissens-
standort mit
Potenzialen*

*... ist mit seinen
Ortsteilen mehr
als die Summe
seiner Teile*



Ziele



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - Ziele

...Ist ein starker Wirtschafts- und Wohnstandort

- » Profilierung und Vermarktung der Stadt als attraktiven Standort mit vielfältigen Wohn-, Arbeits-, Bildungs- und Freizeitangeboten
- » Reaktivierung von Leerstand, Brachflächen und Baulücken
- » Erneuerung des Wohnungsbestandes und moderate Neuzuwanderung von Wohnflächen
- » Bereitstellung von Gewerbeflächen für Standorterweiterungen von Bestandsunternehmen und für Neuanstellungen
- » Unterstützung und Beratung von Bestandsunternehmen und Gründern
- » Steigerung der Aktivitäten zur Fachkräftesicherung / Regeling von Unternehmensnachfolgen in Zusammenarbeit mit den relevanten regionalen Akteuren

...hat eine attraktive, lebendige historische Altstadt

- » Stärkung der Innenstadt als attraktives Einkaufsziel mit historischem Charme
- » Erhalt, Instandhaltung und Sanierung der historischen Bestandsgebäude
- » Stärkung der zentrenergänzenden Funktionen / Funktionsvielfalt
- » Etablierung unterschiedlicher Wohn- und Eigentumsformen in der Innenstadt
- » Unterstützung von Marketingaktivitäten, Netzwerken und Veranstaltungen in der Altstadt

...ist als grüne Region am See etabliert und beliebt

- » Erschließung und Nutzung der Seenregion als Naherholungsraum für Bewohner und Gäste
- » Sicherung der Zugänglichkeit zum See sowie der Uferflächen
- » Rundweg um den See zum Radfahren und Skaten u.v.m.
- » Schaffung von punktuellen Anlaufpunkten am See mit Gastronomie und Freizeitangeboten
- » Entwicklung der Achse von der Altstadt – Bahnhof bis nach Buddenstedt

...ist mit sieben Ortsteilen mehr als die Summe seiner Teile

- » Stärkung und behutsame Entwicklung der Ortsteile
- » Erhalt der dörflichen Einrichtungen
- » Erhalt der Lebensqualität im ländlichen/außenstädtischen Raum unter Beachtung der spezifischen Besonderheiten der jeweiligen Ortslagen
- » Zusammenwachsen und Herausbildung einer gemeinsamen Identität
- » Regionale Zusammenarbeit intensivieren: stadt-, landkreis- und länderübergreifend

...Ist ein Wissensstandort mit Potenzialen

- » Wiederaufleben der universitären Tradition durch Einrichtung eines Hochschulstandortes mit Semester-Lehrfunktionen
- » Etablierung als Berufsbildungs- und Aus- und Fortbildungszentrum der Region
- » Erhalt der Vielfalt im Sekundar-Bildungsbereich (Gesamtschule, Gymnasium, weiterführendes Gymnasium)
- » Erhalt des Berufsschulstandortes sowie des Lehrerseminars

**Helmstedt
2035...**



...bietet vielfältige Freizeit- und Tourismusangebote

- » Verknüpfung und gemeinsame Vermarktung von Kultur- und Freizeitangeboten
- » Stärkung von Theater, Kleinkunst und Kultur
- » Vernetzung von Kultur, Wirtschaft und Bildung



Projektziele

Bestandteile

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
Helmstedt
1. Auflage 2014
© Stadt Helmstedt



Ausgewählte Maßnahmen



Leerstands-
manage-
ment



Ausgewählte Maßnahmen



City-
manage-
ment



Ausgewählte Maßnahmen



Masterplan Gewerbe



Ausgewählte Maßnahmen



Akademie
Helmstedt



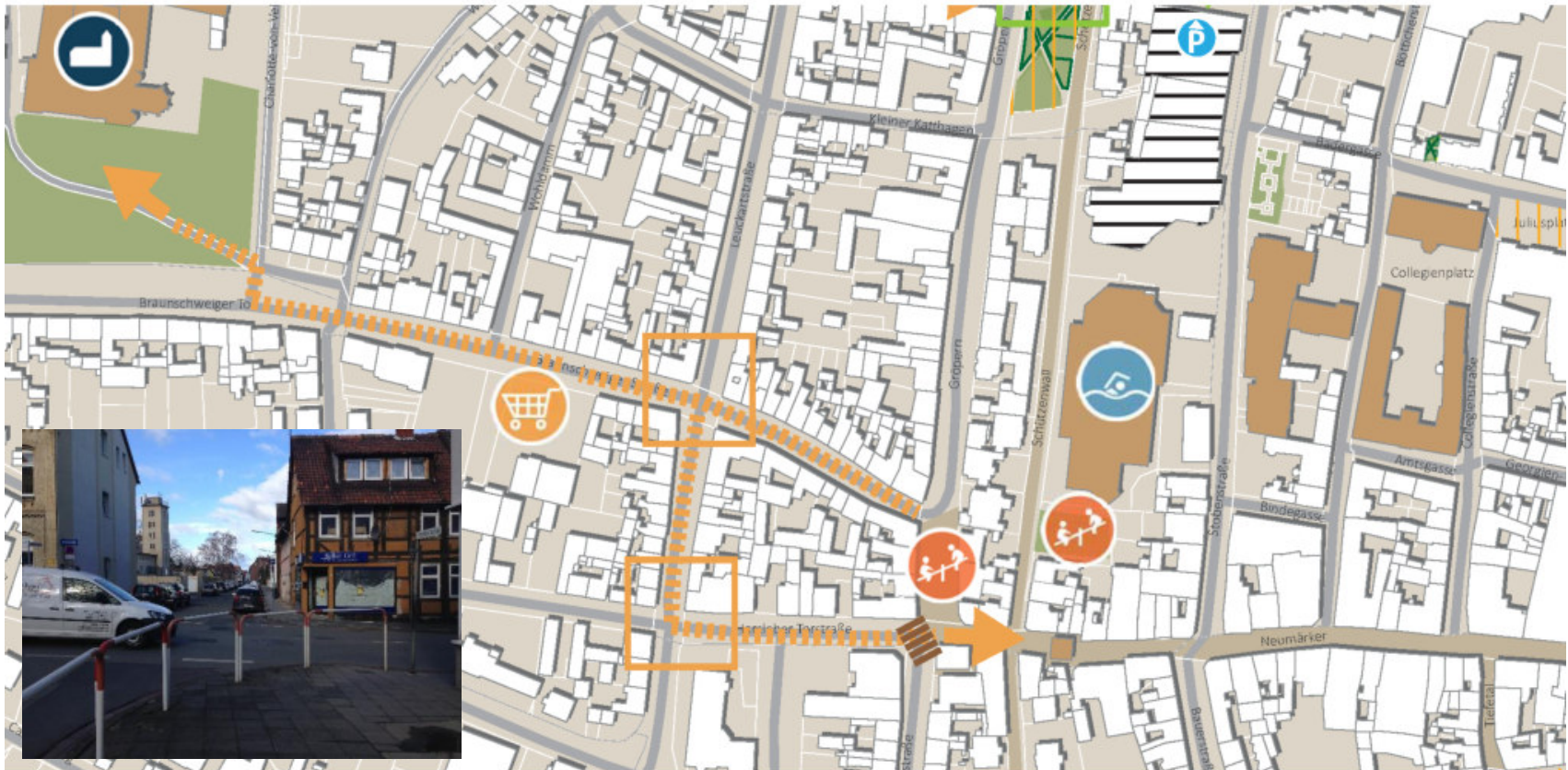
Ausgewählte Maßnahmen



Räumliche Schwerpunkte

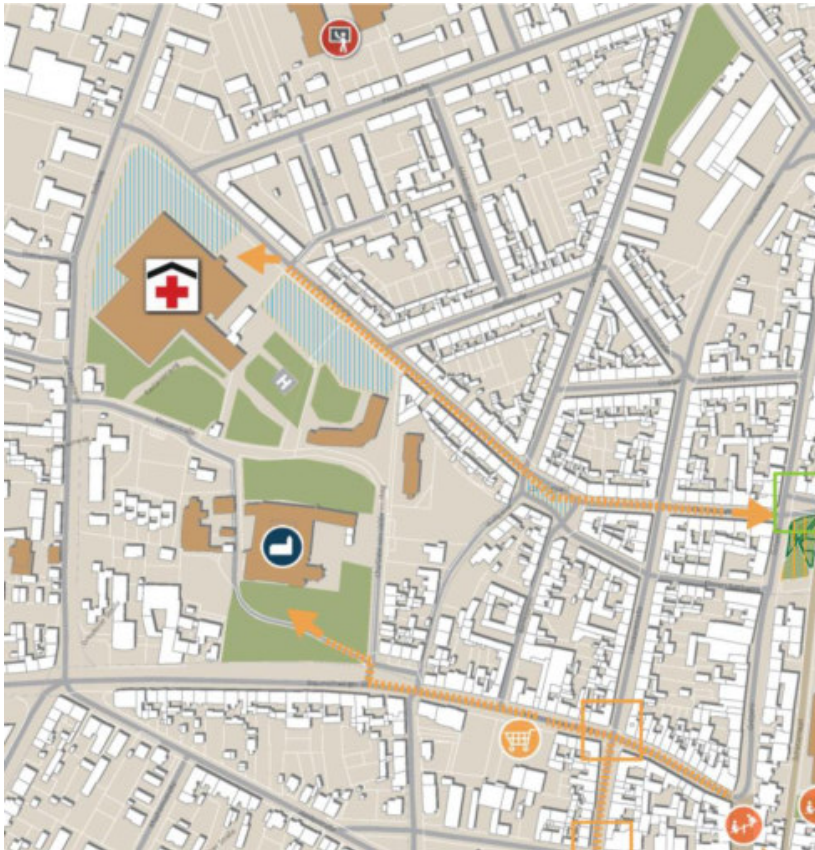


Achse Edeka-Neumärker Straße



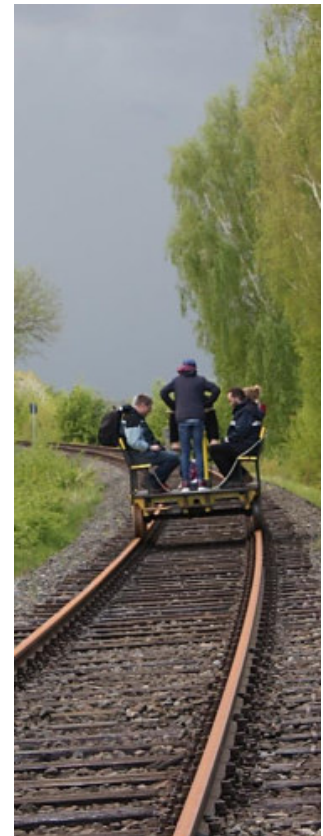
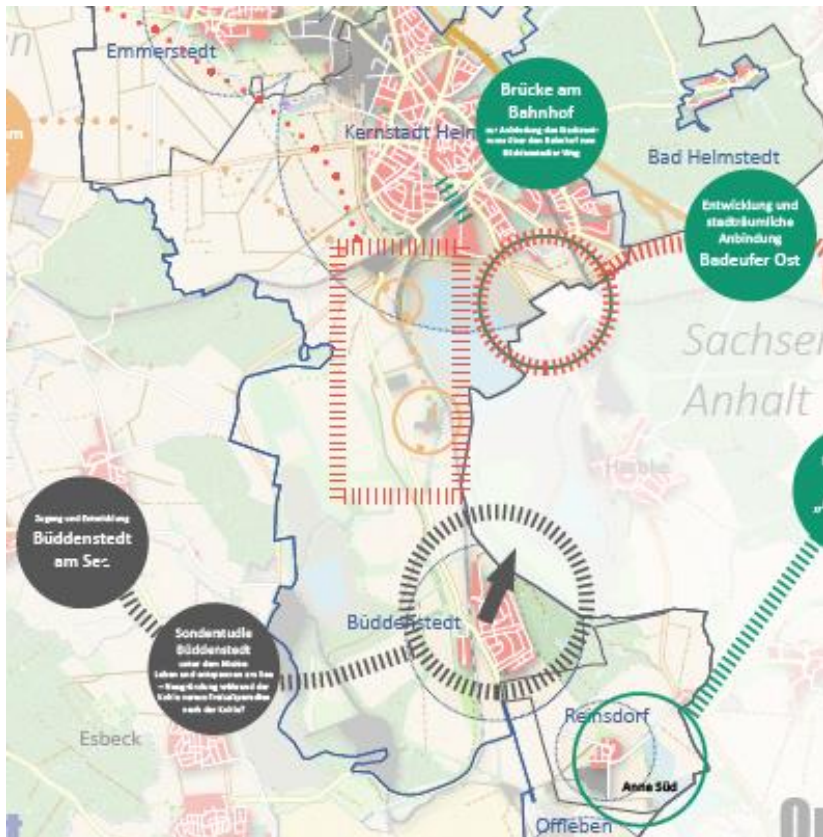
Räumliche Schwerpunkte

Achse Conringstraße



Räumliche Schwerpunkte

Lappwaldsee



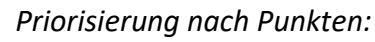
Gespräche und Priorisierung

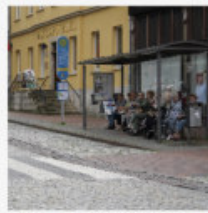


An vier Themeninseln hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich über die einzelnen Maßnahmen zu informieren und den complan-Mitarbeiterinnen sowie den Vertretern der Stadt Nachfragen zu stellen sowie weitere Anregungen mitzugeben.

In einem zweiten Schritt wurden von jedem Teilnehmenden die drei für sie oder ihn wichtigsten Maßnahmen ausgewählt und markiert (grüne Klebpunkte).







Helmstedt 2035

... ist ein starker Wirtschafts- und Wohnstandort



Wohnen

Versorgung und Angebote

Die meisten Punkten gehen an:

- ≡ Sanierung im Bestand (u.a. Conringviertel/Unterstadt)
- ≡ Achse Neumärker bis Edeka
- ≡ Masterplan Gewerbeflächen
- ≡ Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radwegekonzept
- ≡ Anbindung nach Wolfsburg





Helmstedt 2035



...hat eine attraktive, lebendige historische Altstadt



Zentrumsfunktionen



Aktivierung Wohnen



Die meisten Punkten gehen an:

- ≡ Leerstandsmanagement
- ≡ Ladenleerstandsmanagement
- ≡ Existenzgründerunterstützung

... und attraktive
historische
Ortskerne





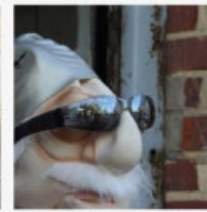
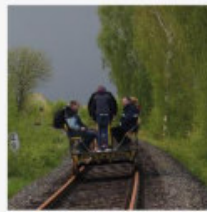
Helmstedt 2035



Die meisten Punkten gehen an:

- ≡ Standortvorbereitung zur Ansiedlung einer Hochschule
- ≡ Bahnhof als regionale Tourismuszentrale
- ≡ Radwege in die Ortsteile





Helmstedt 2035

...ist als grüne Region am See etabliert und beliebt



Nutzungen und Angebote



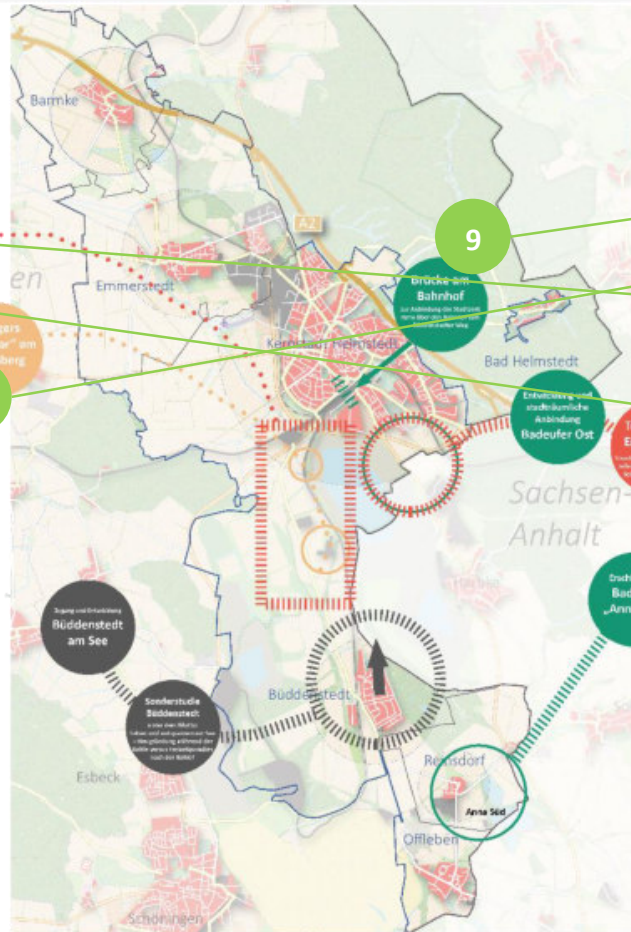
Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung

Erschließung und Erreichbarkeit

Die meisten Punkten gehen an:

- Brücke am Bahnhof
- Gastronomie am See / Ludgers Beach Bar
- Nutzungskonzept „Seen und mehr“ (Bereich westlicher Lappwaldsee)
- Landmarke am See

Organisation und Koordination



... und Fazit



Nach der Vorstellung der Diskussionsergebnisse schloss Erster Stadtrat Otto die Veranstaltung mit einem Fazit, in welchem er den Zeitrahmen für die weitere Vorgehensweise und die nächsten Arbeitsschritte skizzierte. Bereits im Herbst solle das Stadtentwicklungskonzept vom Rat beschlossen werden, sodass danach zeitnah mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen begonnen werden könne, so Otto.

Er berichtete von ersten interessierten Personen und Unternehmen, die in den letzten Wochen den Kontakt zur Stadt gesucht hätten und aufgrund der baldigen Planungssicherheit, überlegen in Helmstedt zu investieren. Zudem kündigte er an, dass jeder, der in der Stadt etwas bewegen wolle, die größtmögliche Unterstützung erhalten wird. Wenn die in den letzten Wochen und Monaten begonnene ‚Kultur der Initiative und Ermöglichung‘ weiter gepflegt wird, so Stadtrat Otto, sei der Strukturwandel meisterbar.





Vielen Dank!

complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 · 14469 Potsdam
fon +49 (0)331 20 15 10
fax +49 (0)331 20 15 111
info@complangmbh.de